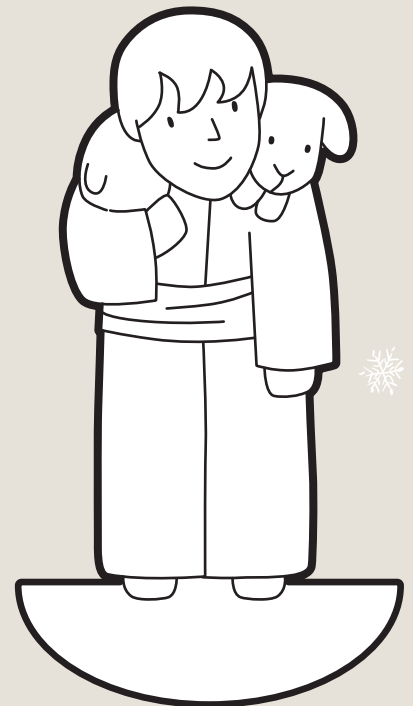


# Der kleine Hirtenjunge

Der Ochse schlägt die Augen auf. Am liebsten würde er hier bleiben. Denn in der Hütte ist es warm und trocken. Poch, poch, poch! – jemand klopft ans Fenster. Der Ochse schaut hinaus. Vor der Tür steht ein kleiner Hirtenjunge. Er lächelt freundlich und stellt sich vor: „Ich bin David. Mein kleines Schaf hat mir erzählt, dass es dir geholfen hat, den Bach zu überqueren und dass du auf der Suche nach einem Stall für Maria und Josef bist.“ Der Ochse staunt: „Dein Schäfchen war so gut zu mir. Es hat mir versprochen, dass wir uns bald wiedersehen. Stimmt das?“ – „Ja“, antwortet der Hirtenjunge, „und zwar schon sehr bald. Mein Schäfchen ist vorausgelaufen und wartet im Stall auf uns. Wenn wir jetzt losgehen, sind wir heute Abend dort.“ Der Ochse fragt: „Gehörst du auch zu den Helfern des Engels?“ – „Klar!“, lacht David. „Ein Engel kann nicht genug Helfer haben. Aber im Stall wartet außer meinem Schäfchen noch jemand auf dich.“ Der Ochse ist ganz ungeduldig: „Sag mir bitte: Wer ist es?“ Der Hirtenjunge lacht: „Es ist die Maus, die dir und dem Esel den richtigen Weg gezeigt hat. Dein Freund hat sie zuletzt gesehen. Sie hat ihm einen Schlafplatz in einer Scheune besorgt.“



Hirtenjunge  
vorne



Hirtenjunge  
hinten



So geht's:  
Figuren ausmalen,  
ausschneiden,  
Klebelasche falzen  
und zusammenkleben

